

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz
= La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie
suisses**

Band (Jahr): **11 (1947)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZ. GESELLSCHAFT FÜR URGESCHICHTE

12. Kurs für Urgeschichte.

Die Kurskommission der SGU veranstaltet dieses Jahr auf dem Brestenberg (Seengen) vom 11.–13. Oktober einen Kurs besonderer Art. Er behandelt die technischen Probleme der Urzeit, und zwar speziell die Fragen, wie Steinbeile und andere Steinwerkzeuge gemacht und gehandhabt wurden, das Durchbohren und Schleifen der Steine, die Herstellung von Keramik, von Knochen- und Hirschhorngeräten und das ganze Problem des Bronzegusses. Es wird das Webstuhlproblem durchgearbeitet und die Flecht- und Webkunst praktisch vordemonstriert, ebenso von der Bearbeitung der Felle gesprochen. Der Kurs ist ganz auf das Praktische gerichtet; er wird die verschiedenen urgeschichtlichen Apparate in Rekonstruktion vorführen; es wird Brot gebacken, Keramik gebrannt werden usw. Den einzelnen Teilnehmern wird Gelegenheit geboten werden, sich selbst an der Herstellung von urzeitlichen Geräten zu beteiligen. Die Kursleitung hat Herr Dr. R. Bosch, Kantonsarchäologe in Seengen inne. Es sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Programme sind beim Kursleiter oder beim Unterzeichneten erhältlich.

[Für die Kurskommission: Der Präsident: *Karl Keller-Tarnuzzer* Frauenfeld

Zürcher Zirkel für Urgeschichte

Programm für Herbst und Winter 1947. 1. Teil.

Alle Vorträge finden im Kongresshaus Zürich, Seezimmer (1. Stock, Eingang Alpenquai), je am 2. Mittwoch des Monats, um 20 Uhr statt.

8. Oktober 1947 Kein Vortrag wegen des Kurses der SGU. in Seengen.
12. November Herr Dr. Walter Drack, Nussbaumen:
Römische Wandmalerei in der Schweiz, neue Forschungen.
10. Dezember Frl. Dr. Verena Gessner, z. Zt. Kanton Luzern:
Die Prähistorischen Arbeiten im Kt. Luzern 1947.
NB. Das Programm II. Teil für 1948 folgt in der nächsten Nummer der *Ur-Schweiz*.
(Vorträge am 14. Jan., 11. Febr., 10. März, 14. April, 12. Mai 1948)

Exkursion am Samstag, den 18. Oktober 1947.

- 14.00 Uhr Besammlung der Teilnehmer in Zürich, Allmend Fluntern (Tramendstation No. 5).
Anmeldung nicht erforderlich. Keine Kosten (ausser event. Zvieri).
14.10 bis ca. 15.00 Uhr Spaziergang nach Stettbach bei Dübendorf:
Besuch der modernen Kunsttöpferei Meister mit Führung und Demonstrationen durch Herrn H. Meister (Mitglied SGU.).
17.00 Uhr Rückkehr nach Zürich: a) Spaziergang über Waldmannsburg-Gehren, nach Allmend-Fluntern oder
b) mit Autobus über Schwamendingen nach Zürich.

18.00 Uhr Gemütlicher Abendsitz.

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessenten höflich ein, an unserem Ausflug teilzunehmen. Herr Meister, ein Kenner auch der prähistorischen Keramik, wird uns einen interessanten Einblick ins alte und neue Töpferhandwerk geben.

Die Beauftragten:

Hans Morf Verena Gessner Theodor Spühler